

Förderangebote für den wissenschaftlichen Nachwuchs

Dr. Henrike Hartmann
Frankfurt, 1. Juni 2015



Inhalt

1. Die Stiftung im Überblick
2. Basisdaten
3. Förderziele
4. Förderstruktur
5. ausgewählte Förderinitiativen





Die Stiftung im Überblick

- Gemeinnützige Stiftung
- privaten Rechts mit Sitz in Hannover
- Stifter: Bundesrepublik Deutschland und Land Niedersachsen
- Stiftungsurkunde und Satzung im Mai 1961
- Aufnahme der Tätigkeit im Februar 1962
- Von 1962 bis Ende 2013: über 4,2 Milliarden Euro für rund 30.700 Projekte
- Stiftungskapital derzeit ca. 2,9 Milliarden Euro

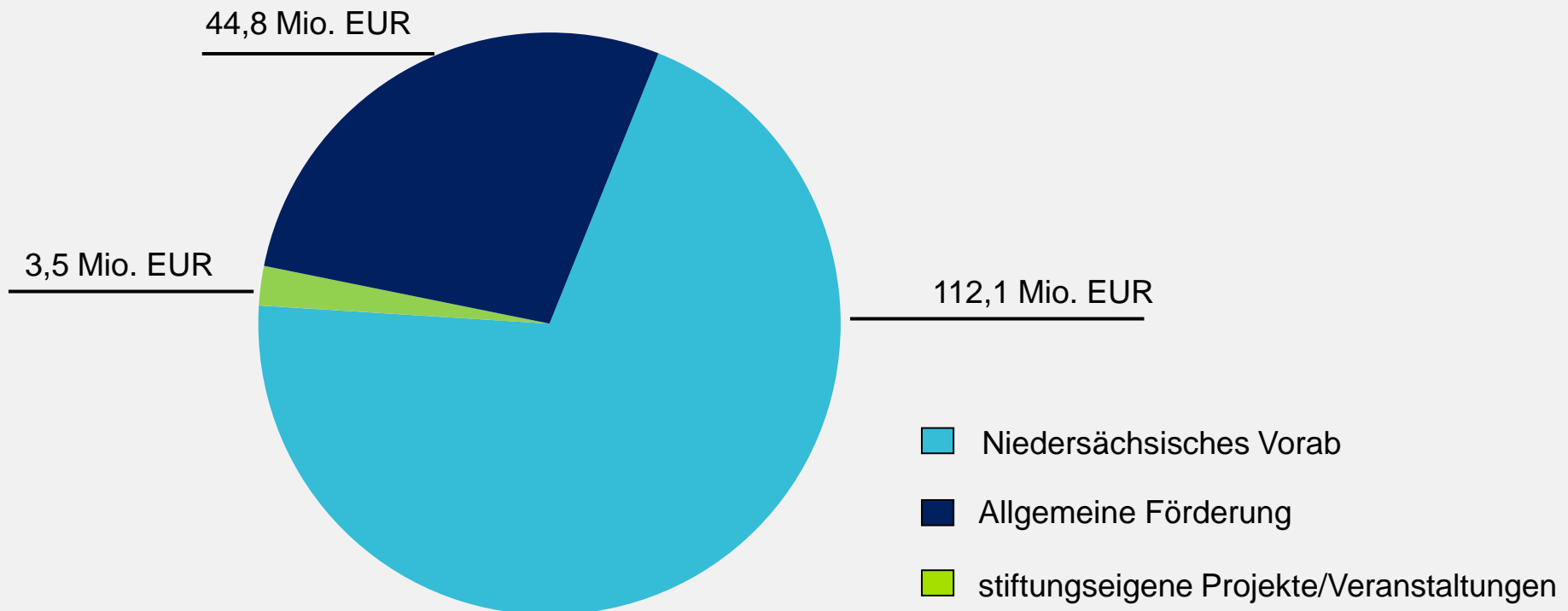
***Zweck der Stiftung ist die Förderung von
Wissenschaft und Technik in Forschung und
Lehre.***

§ 2, Satzung der VolkswagenStiftung

Wir stiften Wissen

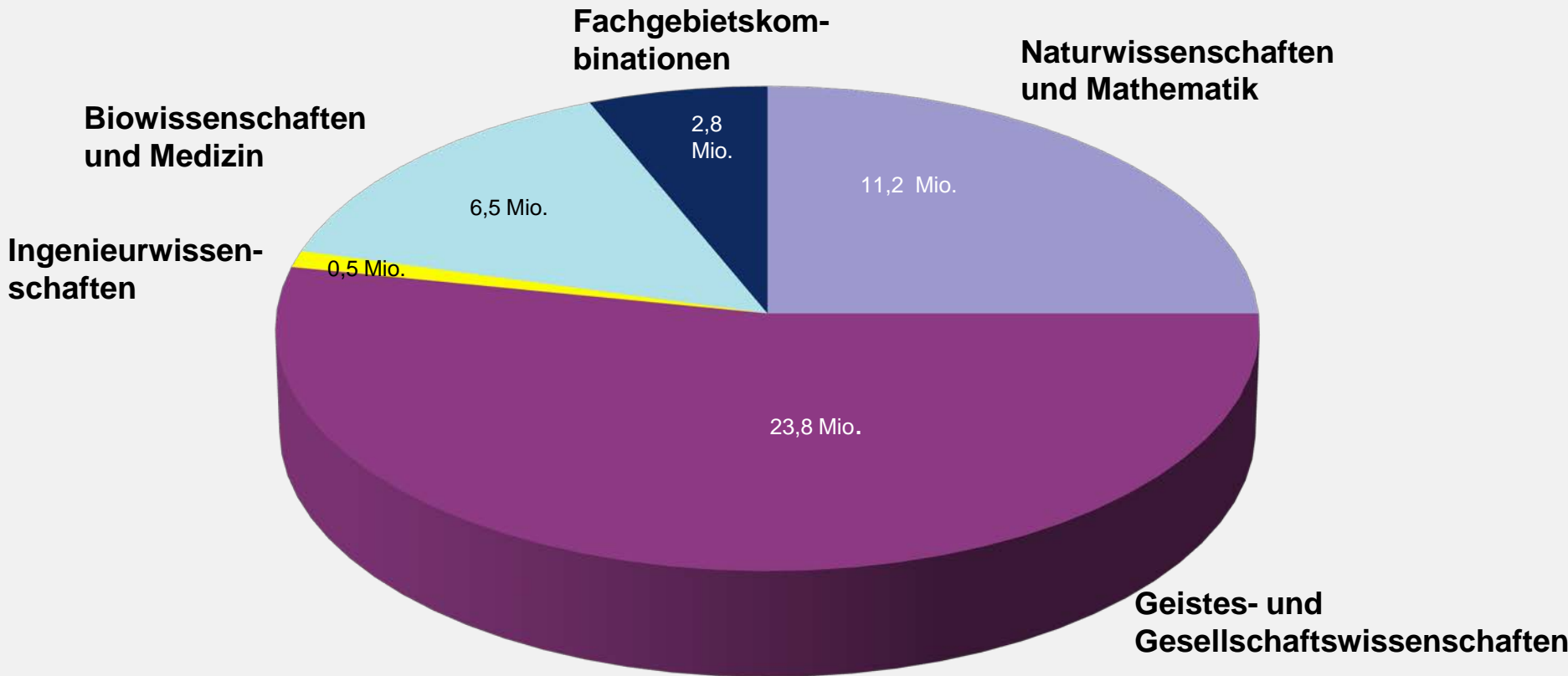
Basisdaten 2013

Förderung gesamt (160,4 Mio. EUR) im Jahr 2013



Förderung nach Wissenschaftsbereichen 2013

Bewilligungssummen (ohne Niedersächsisches Vorab)



Förderziele

- der Wissenschaft immer wieder neue Impulse vermitteln
- disziplinäre und nationale Grenzen zu überschreiten helfen
- risikoreichen Vorhaben Chancen geben
- die strukturellen Voraussetzungen wissenschaftlicher Arbeit verbessern
- den wissenschaftlichen Nachwuchs fördern
- die Verbindung von Wissenschaft und Gesellschaft stärken
- interaktiv Förderinitiativen entwickeln



Die Förderstruktur im Überblick

Personen und Strukturen

Niedersächsisches Vorab

Herausforderungen –
für Wissenschaft und Gesellschaft

Offen- für Außergewöhnliches

Internationales

Wissenschaftsvermittlung und
-kommunikation

Das Förderangebot im Überblick

Personen und Strukturen

- **Freigeist-Fellowships**
- **Lichtenberg-Professuren**
- Opus Magnum
- Hochschule der Zukunft
- Forschung in Museen

Niedersächsisches Vorab

Offen – für Außer-gewöhnliches

Herausforderungen – für Wissenschaft und Gesellschaft

- **Experiment! – Auf der Suche nach gewagten Forschungsideen**
- Integration molekularer Komponenten in funktionale makroskopische Systeme
- Originalitätsverdacht?
- Forschung mit Freie-Elektronen-Lasern: Peter Paul Ewald-Fellowships am LCLS/Stanford
- Symposien und Sommerschulen

Internationales

- Wissen für morgen – Kooperative Forschung im sub-saharischen Afrika
- Zwischen Europa und Orient – Mittelasien/Kaukasus im Fokus der Wissenschaft
- Europe and Global Challenges
- **Postdoctoral Fellowships in den Geisteswissenschaften an Universitäten und Forschungsinstituten in den USA**
- Staat, Gesellschaft und Wirtschaft im Wandel – Multilateral-kooperative Forschungsvorhaben im arabischen Raum



Lichtenberg-Professuren

„Tenure-Track“-Programm an deutschen Universitäten

- Kombination von personen- und institutionenbezogener Förderung,
- tenure track-Option
- Förderung herausragend qualifizierten (Nachwuchs-) Wissenschaftler(innen) in Verbindung mit zwischen den Disziplinen angesiedelten hochinnovativen Forschungsfeldern sowie neuen Lehrkonzepten,
- Themen- und fachoffen

Lichtenberg-Professuren

„Tenure-Track“-Programm an deutschen Universitäten

➔ zwei Zielgruppen

- Nachwuchswissenschaftler(innen) **W1** (= Junior-Professur **mit** tenure-track)
 - maximal **vier** Jahre nach der Promotion
 - herausragende selbstständige Publikation nach der Promotion
 - in der Regel Auslandsaufenthalt und/oder Wechsel des wiss. Umfeldes
- jüngere Wissenschaftler(innen) **W2**
 - maximal **sieben** Jahre nach der Promotion
 - möglichst Rückkehrer oder Bewerber aus dem Ausland
 - Wechsel des wiss. Umfeldes in den letzten 5 Jahren oder mit Antritt der Professur; Rückkehr in das Umfeld des Mentors/der Mentorin nur in Ausnahmefällen
 - nicht aus dem Kernbereich des jeweiligen Fachgebietes

Lichtenberg-Professuren „Tenure-Track“-Programm an deutschen Universitäten

■ Förderumfang:

- anfangs 5 Jahre, max. 1,5 Mio. EUR
(Professur, 1 Postdoc, 1 Doktorand(in), 1 TA-Stelle, Sachmittel);
- bis zu 3 Jahre nach positiver Evaluation, degressive Förderung
oder: Weiterführung als endowed chair (1 Mio. EUR Stiftung +
3 Mio. EUR Universität)





Lichtenberg-Professuren

„Tenure-Track“-Programm an deutschen Universitäten

- Voraussetzungen
 - Einbettung der Professur in das wissenschaftliche Umfeld
 - verbindliche Zusagen (tenure track im Falle der positiven Zwischenevaluation, Mittel, Ressourcen, substantielle Eigenleistung)
 - Nächster Stichtag: 1. Juni 2015

Fakten zur Initiative

Einrichtung der Förderinitiative: **2002**

Bewilligungen
(bis 31.12.2013): **46**

Bewilligte Summe
(bis 31.12.2013): **50 Mio. Euro**

Lichtenberg-Professuren „Tenure-Track“-Programm an deutschen Universitäten

■ Informationen

Dr. Anja Fließ

Telefon: +49 (0) 511 8381-374

E-Mail: fliess@volkswagenstiftung.de





FREIGEIST

- Mit der Freigeist-Initiative sucht die VolkswagenStiftung außergewöhnliche Forscherpersönlichkeiten

Die Freigeist-Fellowships bieten:

- Freiraum und Freiheit, neue Wege zu gehen
- Risiko als Chance begreifen
- Spaß am kreativen Umgang mit Neuem und Unerwartetem

TSIEGIERF

Ziel:

- Schaffung von Freiräumen für die Entwicklung eines eigenen Forschungsprofils
- Förderung von innovativen und risikoreichen Projekten zwischen etablierten Forschungsfeldern
- Unterstützung einer erfolgreichen akademischen Karriere

Zielgruppe:

- Nachwuchswissenschaftler/innen aller Fachgebiete bis fünf Jahre nach der Promotion
- Bereits erfolgter Wechsel des wissenschaftlichen Umfelds



TSIEGIERF

Rahmenbedingungen:

- Fünfjährige Förderung mit Verlängerungsoption um weitere drei Jahre
- Bis zu 1 Mio. EUR für die erste Phase
 - eigene Stelle und Ausstattung –
- Bis zu 400.000 EUR für die zweite Phase
 - bei positiver Evaluation und Perspektive für Verstetigung –
- Während der Förderung: zusätzliche Fördermodule für Personalstellen, Sachmittel, Auslandsaufenthalte, Kooperationen, Übersetzungen, Workshops etc.

TSIEDIERF

Kriterien für die Begutachtung:

- **Persönliche Qualifikation** des Antragstellers/der Antragstellerin inkl. Potenzial für konstruktiven Umgang mit möglichen Risiken sowie wissenschaftlicher Unabhängigkeit
- **wissenschaftliche Qualität** des Vorhabens
- **wissenschaftliche Originalität** des Vorhabens:
 - kreativ? innovativ? visionär? außergewöhnliche Perspektive?
 - neue methodische Ansätze? risikoreich? zwischen etablierten Forschungsfeldern liegend? fachliche / institutionelle / nationale Grenzen überwindend? Potenzial für Durchbrüche?



TSIEGIERF

Verfahren:

- Nächster Stichtag: Oktober 2015
- Zweistufiger Begutachtungsprozess:
 - Vorauswahl: vergleichende Prüfung der schriftlichen Anträge durch Gutachterkommissionen
 - Endauswahl: Präsentation ausgewählter Kandidat/innen vor interdisziplinär zusammengesetzter Gutachterkommission



STIEGIERF

Kontakt:

- Geistes- und Gesellschaftswissenschaften:
Dr. des. Johanna Brumberg
Telefon: +49 (0) 511 8381-297
E-Mail: brumberg@volkswagenstiftung.de
- Natur- und Ingenieurwissenschaften, Medizin:
N. N.

Begleitmaßnahmen

- Jährliche Workshops „Neu gefördert“
- Jährliche Treffen der Geförderten (Fellows, Lichtenberg-Prof.)
- Weiterbildungsangebote:
 - Medientrainings
 - Mehrmodulige Reihe „Professionals in Science“
- Einladungen zu Veranstaltungen der Stiftung mit fachlichem Bezug zum eigenen Forschungsfeld
- Mitglied im Alumninetzwerk der VolkswagenStiftung
- Mitarbeiter der Stiftung stehen immer als Ansprechpartner zur Verfügung, um Ihr Vorhaben optimal zu unterstützen.

Experiment! – Auf der Suche nach gewagten Forschungsideen

- Exploration von radikal neuen Forschungsthemen („Hochrisiko“-Ansätze) in den Natur-, Ingenieur- und Lebenswissenschaften
- Paradigmenwechsel, neue Felder
- Wie wird gefördert?
 - 100.000 € für 1 ½ Jahre
 - flexible Mittelaufteilung in Personal- und Sachausgaben
 - ca. 15 Projekte pro Jahr



nächster Stichtag:
1. September 2015



Experiment! – Auf der Suche nach gewagten Forschungsideen

- Unaufwändige Antragstellung
 - 3-seitiger Kurzantrag + 1-seitiger Selbsteinschätzungsbogen
- Kurze Bearbeitungszeit, rasche Entscheidung
 - stiftungsinterne Vorauswahl (Shortlist mit ca. 100 Anträgen)
 - **anonymisierte** Endauswahl durch eine internationale Jury
 - Bewilligung/Ablehnung binnen drei Monaten
- Perspektive
 - „Forum Experiment!“ aller Projekte rund ein Jahr nach der Bewilligung
 - potenziell „maßgeschneiderte“ Weiterführungsoption nach Aufforderung: Workshop(reihe), Vollantrag, offene Ausschreibung, ...

Experiment! – Auf der Suche nach gewagten Forschungsideen

Kontakt:

- Dr. Ulrike Bischler
Telefon: +49 (0) 511 8381-350
E-Mail:
bischler@volkswagenstiftung.de
- N. N.

Fakten zur Initiative

Einrichtung der
Förderinitiative: **2012**

Bewilligungen
(bis 31.12.2013):
13 (2013) und 19 (2014)

Bewilligte Summe
(bis 31.12.2013):
**1,3 Mio. Euro (2013) und
1,8 Mio. Euro (2014)**

Postdoctoral Fellowships in den Geisteswissenschaften an Universitäten und Forschungsinstituten in den USA

In Kooperation mit: The Andrew W. Mellon Foundation



Individuelle Vorschläge für Hochschulen und Forschungsinstitutionen in den USA sind ebenso willkommen.



Postdoctoral Fellowships in den Geisteswissenschaften an Universitäten und Forschungsinstituten in den USA

- Ziel:
Internationale Stärkung und Weiterentwicklung der Forschungskompetenz und des Forschungsprofils junger, hochqualifizierter Geisteswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler
- Zielgruppe:
Postdoktorandinnen und –doktoranden an deutschen Hochschulen und Forschungseinrichtungen ein bis max. fünf Jahre nach der Promotion.

Postdoctoral Fellowships in den Geisteswissenschaften an Universitäten und Forschungsinstituten in den USA

- Förderumfang:
Laufzeit 9 bis 12 Monate,
Fördersumme je nach Standort
80.000 bis 100.000 EUR für
Stipendium, Reisekosten (u.a.
Aufworkshop, Konferenz-
teilnahmen, zusätzliche
Heimreise, Krankenver-
sicherung)
- bis zu 12 Stipendien pro Jahr

Fakten zur Initiative

Einrichtung der
Förderinitiative: **2007 (nur Harvard)**

Bewilligungen
(bis 30.09.2013): **60**

Bewilligte Summe
(bis 30.09.2013): **4,4 Mio Euro**

Ausweitung des Programms: **2011**

Postdoctoral Fellowships in den Geisteswissenschaften an Universitäten und Forschungsinstituten in den USA

- Informationen zu der Ausschreibung

Dr. Anika Haverig

Telefon: + 49 (0) 511/8381-237

E-Mail:

haverig@volkswagenstiftung.de



Vielen Dank!

Dr. Henrike Hartmann

Tel. 0511 8381-376

E-Mail:

hartmann@volkswagenstiftung.de

Internet:

www.volkswagenstiftung.de

